

# Schulstandortplanung für den Planbezirk Hemelingen

## A. Bevölkerungsentwicklung und Schülerzahlprognose

### Bevölkerungs- und Schülerzahlprognose für die Stadtgemeinde Bremen

Im Dezember 2018 hat das Statistische Landesamt eine erste Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung von 2017 vorgelegt. Die Kapazitätsplanung der Senatorin für Kinder und Bildung, die die Grundlage für die der Deputation für Kinder und Bildung im November 2018 vorgelegte Schulstandortplanung für die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen bildete, wurde vor diesem Hintergrund aktualisiert.

In der Gesamtschau wird für das Ende des Planungshorizontes 2025 eine etwas geringere Anzahl von Schülerinnen und Schülern prognostiziert, als noch auf der Basis der Bevölkerungsprognose von 2017 angenommen werden konnte. So ist auf der Grundlage der aktualisierten Zahlen davon auszugehen, dass die Schülerzahlen im Grundschulbereich und im Sekundarbereich I bis 2025 im Vergleich zur Prognose aus 2017 um jeweils 3,1 Prozent erwartet geringer ausfallen (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Vergleich der prognostizierten Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl in der Stadtgemeinde Bremen bis 2025 auf der Grundlage der Bevölkerungsprognose 2017 und 2018

Schulstufe	Prognose für 2025 aus 2017	Prognose für 2025 aus 2018	Differenz	Prozentuale Veränderung
Primarbereich	20.606	19.961	-645	-3,1 %
Sekundarbereich I	26.852	26.027	-825	-3,1 %

Im Vergleich zu den Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres ist jedoch unverändert von einem erheblichen Zuwachs bis 2025 auszugehen: Im Bereich der Grundschulen steigt die Anzahl der Schülerinnen und Schülern um 2.776, das entspricht einem Zuwachs von 16,2 Pro-zent. Im Sekundarbereich I liegt der erwartete Anstieg bei 2.046 Schülerinnen und Schülern, was einem Aufwuchs um 8,5 Prozent entspricht (siehe Tabelle 2). Für die an den Planungszeitraum der Schulstandortplan anschließenden Jahre ab 2025 ist im Grundschulbereich mit auf dem erhöhten Niveau stabil bleibenden Schülerzahlen und an den weiterführenden Schulen mit weiter steigenden Schülerzahlen zu rechnen, da die stärkeren Zuwächse im Grundschulbereich dann die Oberschulen und Gymnasien erreichen werden.

Tabelle 2: Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Schulstufe	SuS 2018	Prognose 2025	Differenz	Steigerung
Primarbereich   Grundschulen	17.185	20.017	2.832	16,5 %
Sek-I   Oberschulen und Gymnasien	23.981	26.027	2.046	8,5 %

Der Anstieg der Schülerzahlen ist über die einzelnen Planregionen der Stadtgemeinde weiterhin ungleich verteilt. Während im Bereich der Sekundarstufe I einheitlich für das Jahr 2025 der höchste Wert vorausgesagt wird, verteilt sich der Höchststand im Grundschulbereich in den Regionen auf die Jahre zwischen 2023 und 2025. Der als Zielzahl für die Kapazitätsplanung herangezogene Prognosewert wird daher einheitlich für alle Planregionen und Planbezirke im Grundschulbereich auf den Dreijahresmittelwert 2023 bis 2025 sowie im Sekundarbereich I auf den Wert für 2025 festgelegt.

Tabelle 3 gibt umseitig einen Überblick über die für die Kapazitätsplanung der Schulstandortplanung zugrunde gelegte regionale Schülerzahlentwicklung.

Tabelle 3: Regionale prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Planregion	SuS 2018	Prognose 2025	Differenz	Steigerung
Süd   Grundschulen	3.870	4.205	427	11,3 %
Süd   Oberschulen und Gymnasien	4.778	5.181	504	10,7 %
Mitte   Grundschulen	3.020	3.448	605	21,3 %
Mitte   Oberschulen und Gymnasien	5.296	5.731	359	6,7 %
Ost   Grundschulen	4.576	4.843	581	13,6 %
Ost   Oberschulen und Gymnasien	5.604	5.808	271	4,9 %
West   Grundschulen	2.962	3.490	695	24,9 %
West   Oberschulen	3.390	3.979	533	15,5 %
Nord   Grundschulen	3.507	3.984	477	13,6 %
Nord   Oberschulen und Gymnasien	4.946	5.328	382	7,7 %

## B. Schulstandortplanung für den Planbezirk Hemelingen

Im Vergleich zu den Werten von 2017 sagt die 2018er-Prognose für Hemelingen geringere Zuwachszahlen voraus. So werden im Grundschulbereich für 2025 statt 1.615 nun noch 1.595 Kinder erwartet. Im Sekundarschulbereich sind es statt 1.328 nun noch 1.227 Jugendliche.

Nennenswert steigen die Schülerzahlen in den Ortsteilen Hastedt und Mahndorf. Auch in Hemelingen und Sebaldsbrück ist ein Anstieg zu erwarten, während die Zahlen für Arbergen leicht rückläufig sind.

Tabelle 4: Prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl in Hemelingen bis 2025

Plangebiet	SuS 2018	Prognose 2025	Differenz	Steigerung
Hemelingen   Grundschulen	1.325	1.595	270	20,4 %
Hemelingen   Oberschulen	1.099	1.227	128	11,6 %

Die Schulstandortplanung sieht für Hemelingen vor, die schulischen Kapazitäten insgesamt um 124 Plätze im Grundschulbereich sowie um 420 Plätze im Sekundarbereich I auszubauen (siehe Übersicht auf der nächsten Seite).

Der Ausbau der **Schule am Alten Postweg** ist im Zuge der Einrichtung des Ganztagsangebotes geplant. Außerdem ist die Erweiterung der **Schule am Osterhop** vorgesehen. Die deutliche Erweiterung der **Oberschule Sebaldsbrück**, die auch für die benachbarte Vahr mitgedacht ist, wird Senat und Deputation für das erste Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Schulstandortplanung vorgeschlagen.

Im Ergebnis liegen die bis 2025 angestrebten Kapazitäten im Grundschulbereich um 17 Schülerinnen und Schüler über den in der Prognose Schülerzahl erwarteten Schülerzahlen. Zusätzlich wird der Ortsteil Mahndorf durch den im Ortsteil Osterholz geplanten Neubau einer Grundschule entlastet.

Im Sekundarbereich I werden fast 500 Plätze mehr geschaffen, als an prognostiziertem Bedarf besteht. Dadurch besteht zum einen die Möglichkeit, mehr Schülerinnen und Schülern aus Hemelingen im Stadtteil selbst ein Platzangebot zu unterbreiten. Zum anderen werden Engpässe in der Vahr mitabgedeckt. Nicht ohne Relevanz ist aber die anstehende Entscheidung zum Rennbahnquartier: Erfolgt hier anders als bislang angedacht keine Bebauung, könnte die Oberschule Sebaldsbrück um einen oder zwei Züge kleiner geplant werden müssen.

## Schulstandortplanung für den Planbezirk Hemelingen

PB	SNR	Schule	Kapazitätsplanung 2017						Kapazitätsplanung 2025					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
38	003	Schule am Alten Postweg	–	(ja)	2,5	10	22	220	oGTS	–	3	12	22	264
38	008	Schule Arbergen	oGTS	–	2	8	24	192	oGTS	–	2	8	24	192
38	016	Schule an der Parsevalstraße	gGTS	–	3	12	24	288	gGTS	–	3	12	24	288
38	020	Schule an der Brinkmannstraße	oGTS	ja	2	8	21	164	gGTS	ja	2	8	21	164
38	043	Schule an der Glockenstraße	–	–	2	8	22	176	gGTS	–	2	8	22	176
38	070	Kinderschule	GTS	ja	1	4	22	80	GTS	ja	1	4	22	80
38	081	Schule Mahndorf	oGTS	–	2	8	24	192	oGTS	–	2	8	24	192
38	114	Schule am Osterhop	gGTS	(ja)	2	8	22	176	gGTS	ja	3	12	22	256
38	–	Hemelingen   Grundschulen	–	–	16,5	66	–	1.488	–	–	18	72	–	1.612
38	404	Wilhelm-Olbers-Oberschule	tgGTS	ja	6	36	24	852	tgGTS	ja	6	36	24	852
38	429	Oberschule Sebaldsbrück	tgGTS	–	3	18	24	432	tgGTS	ja	6	36	24	852
38	–	Hemelingen   Sek-I-Bereich	–	–	9	54	–	1.284	–	–	12	72	–	1.704

### Schule am Alten Postweg

Ausbau der bislang zweieinhalbzügigen zu einer dreizügigen Grundschule im offenen Ganztag

### Schule Arbergen

keine Veränderungen

### Schule an der Parsevalstraße

keine Veränderungen

### Schule an der Brinkmannstraße

Ausbau zur gebundenen Ganztagschule

### Schule an der Glockenstraße

Ausbau zur gebundenen Ganztagschule

### Kinderschule

keine Veränderungen

### Schule Mahndorf

keine Veränderungen

### Schule am Osterhop

Ausbau der bislang zweizügigen zu einer dreizügigen Grundschule; Ausbau der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung

### Wilhelm-Olbers-Oberschule

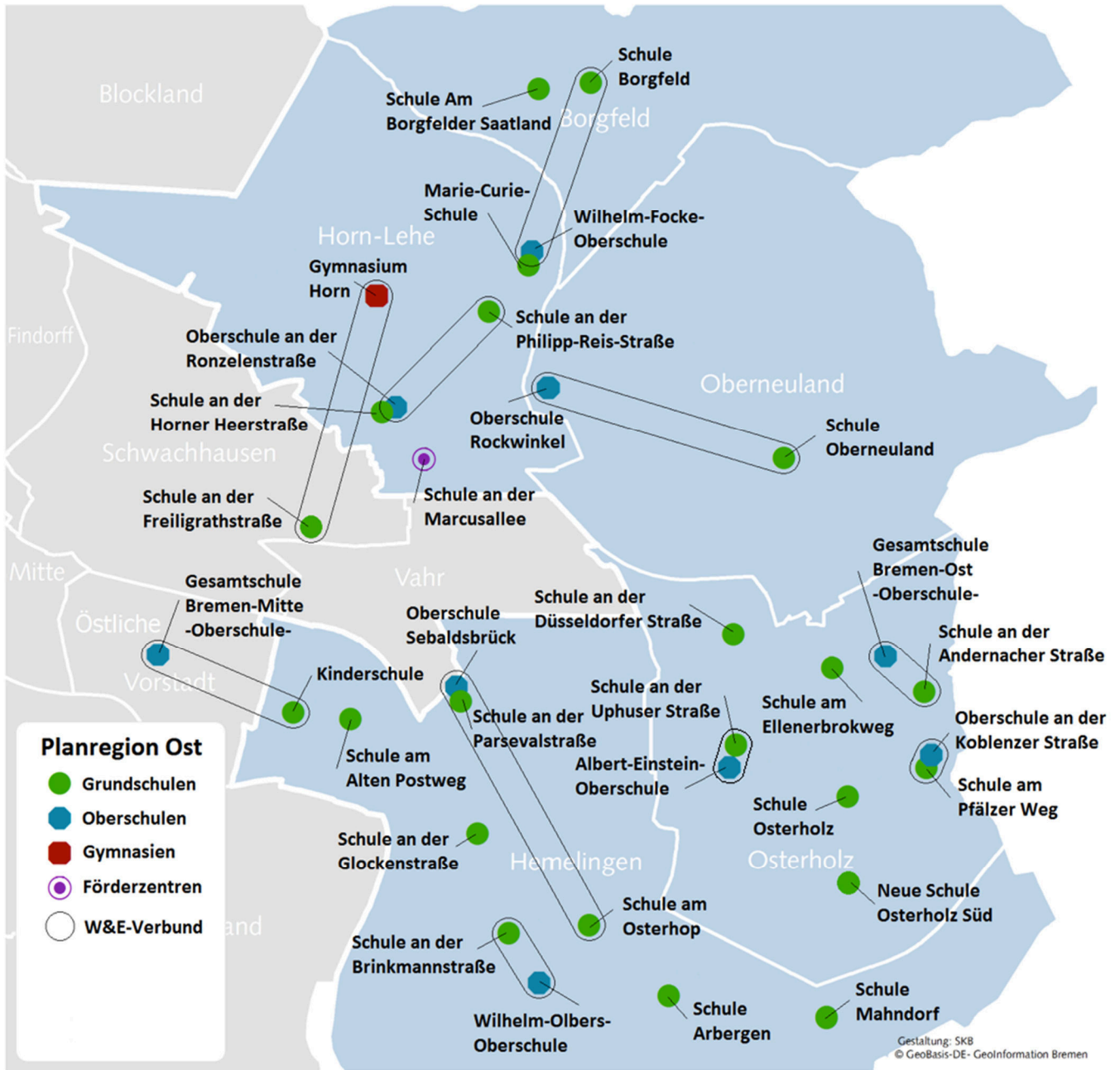
keine Veränderungen

### Oberschule Sebaldsbrück

Ausbau der bislang dreizügigen zu einer sechszügigen Oberschule; Einrichtung eines Klassenzugs für die inklusive Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zur Fortführung des Angebotes an der Schule am Osterhop

**Anmerkung:** Perspektivisch soll die Schule an der Parsevalstraße im Zuge der Gesamtanierung der Gebäude Standort der inklusiven Beschulung im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung werden. Angesichts der vordringlichen großen Baumaßnahme an der Oberschule Sebaldsbrück muss diese Entwicklung jedoch vorerst zurückgestellt werden. Die Schule am Osterhop bleibt somit bis zu einer Umsetzung der Maßnahme an der Parsevalstraße weiterhin der weitere Standort für die inklusive W&E-Beschulung im Stadtteil. Im Planbezirk Hemelingen bleibt die Versorgung mit Plätzen in der Sekundarstufe I weiter angespannt.

# Übersicht über die Schulstandortplanung für die Planregion Bremen-Ost



Planungsstand: 30. Oktober 2018